

Stuttgart. Alfonso Alvaro de Miranda Neto aus Brasilien bei den Ausländern und Thomas Weinberg bei den Deutschen waren die ersten Sieger größerer Springprüfungen beim 5-Sterne-CHI in Stuttgart.

Alfonso Alvaro de Miranda Neto(37) aus Brasilien, Mannschafts-Olympia-Dritter 1996 in Atlanta, gewann auf dem neunjährigen Hengst Norson seiner Frau Athina beim 26. CHI in Stuttgart das Eröffnungsspringen der ausländischen Gäste vor Belgiens Weltmeister Philippe LeJeune auf Boyante de Muze und dem Italiener Emanuele Gaudio auf Cocoshynsky, Gewinner-Gattin Athina Onassis de Miranda, 25, die in den letzten Monaten im Parcours mit höheren Anforderungen durch gefälliges Reiten auffiel, belegte auf dem zwölfjährigen holländischen Wallach Ricardo in dieser Prüfung nach Strafpunkten und Zeit mit einem Zeitfehlerpunkt belastet den 20. Rang.

Sieger im Auftaktsspringen der Deutschen wurde Thomas Weinberg (Herzogenrath) auf Escobar vor dem Kehler Timo Beck auf Fidji Island und Jürgen Kraus (München) auf High Valley, auf den Plätzen dahinter der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg (Homburg/Ohm) auf Lord Luis und Team-Weltmeister Carsten-Otto Nagel (Wedel) auf Rarität.

Vielseitigkeits-Weltmeister Michael Jung (Horb), der bei diesem Turnier bereits eine schwere Dressur-Konkurrenz und das Hallenderby über Natursprünge für sich entscheiden konnte, platzierte sich auf dem Trakehner-Hengst Der Dürer als 13. Wie am Rande des CHI in der Schleyerhalle zu vernehmen war, wird sein Vielseitigkeitspferd Sam in seinen Stall

Miranda Neto bei Ausländern - Weinberg bei Deutschen: Die Gewinner der Eröffnungsspringen

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Donnerstag, 18. November 2010 um 17:48

zurückgebracht. Die 60-Prozent-Besitzerin hatte den Wallach ohne vorherige Ankündigung abholen lassen, die Anwälte beider Parteien brachten nun eine Einigung zustande. Zu 40 Prozent gehört Sam der Familie Jung.